Die Preise landwirtschaftlicher Produkte im Jahre 1933

Von der Preisberichtstelle des Schweizerischen Bauernverbandes in Brugg

Nachdem das Jahr 1932 einen rapiden Preisrückschlag insbesondere bei Vieh und viehwirtschaftlichen Produkten gebracht hatte, bewegte sich die Entwicklung der Preise im abgelaufenen Jahre 1933 in etwas ruhigeren Bahnen. Der Futterertrag entsprach hinsichtlich Menge und Qualität annähernd demjenigen des Vorjahres. Unter ausserordentlich günstigen Witterungsverhältnissen konnte namentlich eine vorzügliche Getreideernte eingebracht werden. Die Übernahmepreise für das an die eidgenössische Getreideverwaltung abzuliefernde Getreide wurden wie folgt festgesetzt:

	1933	1932	1931
	Fr.	Fr.	Fr.
Weizen	36.00	37.00	38.00
Mischel (Weizen und Roggen)	31.00	32.00	33.00
Roggen	27.00	27.75	28.50
Dinkel (Korn)	26.50	27.00	28.00

Die Kartoffelernte brachte einen Rekordertrag, der auf 8.300.000 q gegen 6.500.000 q im Vorjahre geschätzt wurde. Als Richtpreise wurden 8—9 Fr. pro 100 kg festgesetzt. Dagegen war die Obsternte nicht so ergiebig wie erwartet wurde. Insgesamt kann der Obstertrag des Jahres 1933 auf nur etwa 50% einer Normalernte veranschlagt werden. Der Absatz gestaltete sich günstig; der schwachen Ernte entsprechend konnte das Obst im allgemeinen zu guten Preisen abgesetzt werden. Der Ertrag der Weinernte war ganz anormal klein und die schwache Ernte hatte ein weiteres Anziehen der Weinpreise zur Folge. Aber trotz den erhöhten Preisen war der Rohertrag des Weinbaues niedriger als in den Vorjahren.

In der Bienenzucht versagte die Frühjahrshonigernte fast vollständig. Dagegen konnte in einzelnen Gebieten, speziell in der Westschweiz, eine recht gute Sommerernte eingebracht werden, so dass dem Jahrgang 1933 die Note «mittel» zugestanden werden konnte. Die Preislage für Honig blieb fest.

Die Geflügelzucht wurde im Frühjahr wieder von einem rapiden Sturz der Eierpreise betroffen. Während der Hauptproduktionszeit sanken die Preise auf einen seit Jahren nicht gekannten Tiefstand. Erst mit der abnehmenden Erzeugung vermochten sie sich wieder etwas zu festigen. Im Jahresdurchschnitt stellten sich die Erlöse pro Ei um 1—2 Rp. tiefer als im Vorjahre. Ohne

die Einfuhrkontingentierung und das tatkräftige Eingreifen der Eierverwertungsgenossenschaften wären die Preise ins Bodenlose gesunken.

Der Nutzviehhandel schien sich anfänglich etwas lebhafter zu entwickeln. Insbesondere war auf den Zuchtstier-Ausstellungsmärkten der Handel ordentlich belebt und die erzielten Durchschnittspreise merklich höher als im Vorjahre. Im Gegensatz zu dieser erfreulichen Preisbesserung blieb der Handel für Kühe und Rinder während des ganzen Herbstes ziemlich gedrückt; die Spätherbstmärkte zeigten sogar eher wieder eine rückläufige Preisbewegung, trotzdem es möglich war, mit Unterstützung des Bundes den Export von Nutz- und Zuchtvieh wesentlich zu fördern. Auf Jahresende stunden die Preise noch durchschnittlich $10-20\,\%$ tiefer als vor Jahresfrist.

Auch auf den Schlachtviehmärkten fing das Jahr 1933 nicht befriedigend an. Die Preise erfuhren im Januar und Februar eine weitere starke Senkung. Nach vorübergehender leichter Festigung in den Frühjahrsmonaten setzte im Nachsommer und Herbst eine erneute Preisabschwächung ein, die erst gegen Jahresende sich allmählich zu stabilisieren begann. Das Angebot von Schlachtvieh jeder Art blieb andauernd gross und der Verkauf nahm einen sehr langsamen und gedrückten Verlauf. In Verbindung mit der schweizerischen Zentralstelle für Schlachtviehverwertung hat der Bund verschiedene Massnahmen zur Förderung des Schlachtviehabsatzes durchgeführt (Ausrichtung von Prämien auf den Schlachtviehmärkten, Export von Schlachtkühen, Verarbeitung zu Konserven usw.).

Auffallend tief stunden im verflossenen Jahre die Preise der fetten Kälber; zeitweise sanken die Notierungen auf einen seit Jahrzehnten nie gekannten Tiefstand. Erst gegen den Herbst hin vermochte sich die Preislage wieder etwas zu festigen.

Preise und Absatzverhältnisse auf dem Schweinemarkt gestalteten sich günstiger als im Vorjahre. Ferkel und Faselschweine verzeichneten während des ganzen Jahres ziemlich stabile Preislage. Auch die Preise der fetten Schweine erfuhren gegen den Herbst hin eine Festigung. Bei der immer noch stark ausgedehnten Schweinehaltung sind aber erneut Preisrückschläge zu befürchten.

Mit grosser Sorge verfolgt die schweizerische Landwirtschaft die Entwicklung auf dem Milch- und Milchproduktenmarkt. Die Milcheinlieferungen waren im zu Ende gehenden Jahr um zirka 9% grösser als im Vorjahre. Der Käseexport wird immer mehr durch die wachsenden Bestrebungen zur Selbstversorgung mit Milchprodukten ehemals wichtiger Absatzgebiete und durch die geschwächte Kaufkraft weiter Bevölkerungskreise erschwert. Es wirkt sich dies namentlich in einem starken Preisdruck auf unserem hochwertigen Emmentaler-Exportkäse aus. Vor allem besteht grosse Unsicherheit bezüglich der weiteren Gestaltung des Käseexportes nach Amerika, Frankreich und Deutschland.

Unter Mitwirkung der Behörden wurde durch die Milchproduzentenverbände für das Jahr 1933/34 neuerdings eine wirksame Milchpreisstützungsaktion durchgeführt, die es ermöglichte, den Milchpreis auf der bisherigen Grundlage von 18 Rp. pro kg zu halten. Um einem weiteren Ansteigen der

Milchproduktion entgegenzuwirken, wurden die Preisgarantien für Käse und Butter auf die Ablieferungsmengen der Jahre 1931 und 1932 beschränkt. Die vermehrte Umstellung auf Buttererzeugung ermöglichte eine fast vollständige Einschränkung der Buttereinfuhr. Die unbefriedigenden Exportverhältnisse für Käse führten gegen Ende des Jahres wiederum zu vermehrten Lagerbeständen. Wenn es gelingen würde, den Verbrauch des Inlandes um ca. 2 kg Käse und 2 kg Butter je Kopf und Jahr zu erhöhen, so wäre überhaupt kein Käseexport mehr notwendig und die Milchproduktion müsste zur Deckung des Bedarfes noch erhöht werden.

Die Gesamtlage der schweizerischen Landwirtschaft hat sich gegenüber dem Vorjahre noch nicht gebessert. Der Rückgang der Viehpreise führte zu erheblichen Rohertrags- und Einkommenseinbussen, von denen namentlich die Viehzucht- und Berggegenden schwer betroffen wurden. Im Flachlande vermochten die gute Getreideernte und befriedigende Erlöse aus der Schweinehaltung die Ausfälle in der Viehwirtschaft teilweise auszugleichen. Die Rentabilitäts- und Einkommensverhältnisse des Rechnungsjahres 1933 waren etwas weniger ungünstig als im Vorjahre. Es beruht dies zum Teil auf einer Steigerung des Rohertrages und zum Teil auf einer Senkung des Betriebsaufwandes. Eine nennenswerte Senkung der Produktionskosten (Zinsen, Löhne, Steuern usw.) war bisher nicht möglich. Bei vielen Erzeugnissen sind die Preise auf den Vorkriegsstand gesunken und vermögen die Produktionskosten in keiner Weise mehr zu decken. Daher bleibt die Entwicklung der landwirtschaftlichen Produktenpreise auch weiterhin für die Lage der schweizerischen Landwirtschaft von ausschlaggebender Bedeutung, weshalb heute auch die direkte Beeinflussung der Preise durch staatliche Massnahmen, Preisvorschriften und durch Förderung und Schutz der Organisationen vermehrte Bedeutung erhält.

Landwirtschaftliche Erzeugnisse

1. Preise nach

						1	Naturwieser	heu
Kantone	Weizen	Spelz (Korn)	Roggen	Hafer	Futter- gerste		ranko nstation	ab Stock
						gepress		
	p.100 kg Fr.	p.100 kg Fr.	p.100 kg Fr.	p.100 kg Fr.	p.100 kg Fr.	p.100 k Fr.	g p.100kg Fr.	p.100 kg Fr.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Graubünden ohne Misox	36,58		_	15,73	18,45	11,22	1	10,08
St. Gallen, Appenzell, Glarus .	36,06	26,60	27,13	15,79	17,16	11,75	. 1	10,26
Thurgau, Schaffhausen	36,39	27,00	26,95	14,17	16,68	8,73		7,35
Zürich	36,11 36,17	27,00	26,89	14,63 15,87	17,05 17,54	9,30		7,34
Zug und Luzern	36,14	26,42	26,81	14,20	17,16	10,65		9,48
Aargau, Solothurn, Basel	35,76	26,81	26,82	14,24	16,64	8,64		7,40
Bern ohne Jura	36,28	27,22	26,97	14,75	16,61	10,38	9,86	9,45
Neuenburg und Berner Jura	36,38	26,75	27,40	14,82	17,05	8,80		7,48
Freiburg	35,92	_	26,83	15,29	17,08	10,23		9,33
Waadt	36,40 36,43		27,06 $27,36$	16,86 16,72	17,87 17,88	8,74		7,59 6,80
Wallis	35,67	_	27,70	19,54	18,73	12,1		11,10
Tessin und Misox	35,13		27,23	17,85	18,39	10,13	1 7 .	9,42
Mittel 1933	36,10	26,83	27,09	15,79	17,35	9,9	9,28	8,87
1932	37,18	27,45	27,87	16,02	16,86	10,1		9,02
1931	39,43	29,98	31,04	16,75	17,50	9,4		8,23
1930	41,85	30,51	34,42	21,50	22,19	12,08	1 '	10,67
1929	42,26	30,71	35,25	28,38	28,66	15,10	0 14,25	13,64
Kantone	Apfelsaft (Apfel- wein) in kleinen Quan- titäten	Birnensa (Birnen wein) in kleine Quan- titäten	Apfels in gros Posto		oecon P	Lirsch- vasser	Zwetsch- gen- wasser	Obst- trester- brannt- wein
	p. hl Fr.	p. hl Fr.	p. h	, -	hl pr	o Liter Fr.	pro Liter Fr.	pro Liter Fr.
19	20	21	22	. !	3	24	25	26
Graubünden und Misox	34,08	25,50		1	,45	6,08	-	2,47
St. Gallen, Appenzell, Glarus . Thurgau, Schaffhausen	29,29 28,29	23,66			,37 ,83	6,49 6,28	4,31	$2,45 \\ 2,40$
Zürich	28,01	23,16			54	5,77	4,21	2,46
Uri, Schwyz, Unterwalden	27,79	21,33			,33	5,60	3,76	2,44
Zug und Luzern	27,12	21,70				5,42	4,12	2,25
Aargau, Solothurn, Basel	28,41	22,50			,83	5,08	4,05	2,20
Bern ohne Jura	31,95	30,70	28,1	2 26	,86	6,13	4,82	2,21
Freiburg	32,33	32,41	28,1	6 28	.12	5,95	4,54	$\frac{-}{2,13}$
Waadt					-			
Genf		_	1 —	_	-	_		
Wallis	_	-	-	-	-	-	-	
		04.70		0 0	25	5.06	-	
Mittel 1933 1932	29,71 $26,57$	24,78			,35 ,98	5,86 5.25	$\begin{array}{c} 4,25 \\ 3,62 \end{array}$	$\frac{2,23}{1,50}$
1932	35,80	31,63				7,13	4,20	1,30 $1,72$
1930	31,95	27,48				7,03	3,93	1,54
1929	34,43	29,06	30,1	3 25.	,13	6,58	4,13	1,44

(Grosshandelspreise)

Landesgegenden 1933

Natur Natu		Son	mergetreides	stroh	Winterge	treides	troh		Stre		Karto	offeln
	. Natur					1			1			
Fr. I 10,50 12,65 11,05 5,20 4,97 5,52 5,01 5,62 5,08 10,04 12,19 7,94 4,96 4,466 4,466 5,15 4,57 4,43 3,74 9,11 11,12 11,04 5,62 5,13 5,74 5,33 5,08 5,38 4,93 9,06 10,91 10,32 5,31 5,07 5,33 5,08 5,38 4,93 9,06 10,91 7,96 5,07 4,72 5,35 4,97 4,49 4,01 9,13 11,44 10,28 5,35 4,80 5,47 5,07 5,16 4,77 9,09 10,99 10,42 4,97 4,54 5,06 4,68 5,04 4,57 9,77 11,90 10,42 4,97 4,54 5,06 4,68 5,04 4,57 9,77 11,90 11,45 5,96 5,24 5,01 4,08 9,25 11,10 7,80 5,16 4,62 5,52 5,15 — — 9,00 11,39 11,45 5,96 5,34 4,60 5,52 5,15 — — 9,00 11,39 11,45 5,96 5,34 4,60 5,57 5,08 5,50 5,05 5,05 10,64 13,23 9,15 5,47 5,01 5,65 5,22 5,05 4,50 9,25 11,30 11,49 4,54 8,24 7,42 8,45 7,61 6,82 6,04 5,18 11,64 14,21 14,44 118 130 108 125 111 337 225 65 134 144 118 130 108 125 111 337 225 65 134 144 118 130 108 125 111 337 225 65 134 144 118 130 108 125 111 337 225 65 124 131 108 124 108 334 322 33 34 32 33 34 34	wiesenen	ad	resst	lose	gepresst	1	ose			ab Ried	franko	direkt an
10	1 -	~ .	~ 1 .	٠ ١			-	p.				
10,83	l	-i	i	+		;		<u> </u>	<u> </u>			
11,05	II.								15	16		
7,94				· .	,	1			<u> </u>	<u> </u>	' '	
8,57	,				,	1	,		· 1			,
$ \begin{array}{c c c c c c c c c c c c c c c c c c c $,
$ \begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	1 '			· 1	,						· · · · ·	,
$ \begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$, ,			· ,		· /	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	· ' I	
$ \begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$												
10,42				,	. , .		· .		, ,	,	· ' I	
8,40		,	,	. ,	- ,	1	/ · · ·		· / · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	- ,		, .
R,36												
$ \begin{array}{c c c c c c c c c c c c c c c c c c c $,						, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	′ _
11,45	1 '				,		' i				· / I	
9,08									4.83	3.88		
Neumelkende Kühe												
$ \begin{array}{c c c c c c c c c c c c c c c c c c c $	9,55	5,4	1 7 5	,01	5,65	5,	22		5,05	4,50	9,25	11,32
Neumelkende Kühe	9,72	6,3	37 5	,79	6,59	6,	.00		5,59	5,00	10,29	12,70
Neumelkende Kühe	8,88	6,5			6,44	5,	.88			5,18	11,64	14,21
Neumelkende Kühe	11,49	7,5	25 6	,63	7,45	6,	82		6,48	5,68	11,68	14,12
$ \begin{array}{c c c c c c c c c c c c c c c c c c c $	14,54	8,2	24 7	,42	8,45	7,	61		6,82	6,04	11,87	14,48
School State Sta	Neumelk	ende Kühe					Rind	er			zum So	
Color				ält. Kül	1e	- 1	ni	cht 1	tragend		1	
gekalbt gekalbt gekalbt gekalbt gekalbt gekalbt gekalbt Jahre alt Jahre alt Jahre alt pro Stück Lebendgewicht Schlacht gewicht Schlacht gewicht Schlacht gewicht Schlacht gewicht Fr. Fr. <t< td=""><td></td><td></td><td></td><td></td><td>ir- trage</td><td>end </td><td></td><td></td><td>1</td><td>Jahr alt</td><td>pro 100 kg</td><td>pro 100 kg</td></t<>					ir- trage	end			1	Jahr alt	pro 100 kg	pro 100 kg
pro 100 kg Lebendgewicht pro 100 kg Lebendgewicht Fr.										t i	Lebend-	Schlacht-
Lebendgewicht Lebendgewicht Lebendgewicht Fr. Fr. <t< td=""><td>_</td><td></td><td> 0</td><td></td><td></td><td>pro 10</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td>gewicht</td></t<>	_		0			pro 10						gewicht
$ \begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$					L				pro Stuc	k pro Stuci	•	ļ
$\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$		<u>:</u>		1	1	——— <u> </u>			1		· <u> </u>	<u> </u>
$\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$		•	1	1				4		i	1	1
$ \begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$,			_				
$ \begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$											1	1
$\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	141	118	1	1	1			-				ł I
$\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	147	120	131	106	12	29	11.	5	311	208	67	136
$\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	153	130	138	115	12	29	110	0	322	233	62	
$\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	137	112	123	1					329	1	1	1 .
$\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$		109	120	101	12	28	10	9	342	220	63	129
$\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$		110	119	100	12	21	10	8	326	220	70	145
$\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$				1		-	-	- 1	302			
$\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$;		-		i	. –	
$\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$					1						1	1 1
134 110 124 101 124 111 315 220 68 140 168 144 158 135 158 144 398 290 86 182 205 179 194 169 193 178 538 407 118 239 202 174 190 162 192 177 504 378 114 225					1						1	I I
168 144 158 135 158 144 398 290 86 182 205 179 194 169 193 178 538 407 118 239 202 174 190 162 192 177 504 378 114 225								_		_	-	
205 179 194 169 193 178 538 407 118 239 202 174 190 162 192 177 504 378 114 225					1	1		- 1			l .	!
202 174 190 162 192 177 504 378 114 225					1			- 1				
	202	1/4										

	Wull	stkühe		00 kg gewicht		rkälber Mästen	Junge Ziegen	Junge Ziegen obne
Kantone	pro 100 kg	pro 100 kg Schlacht•	12j	ährig	pro	pro kg Lehend-	rein- rassig	beson- deren Zucht- wert
	Lebend- gewicht	gewicht	Ia	Ha	Stück	gewicht	pro Stück	pro Stück
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
37	38	39	40	41	43	43	44	45
Graubünden ohne Misox St. Gallen, Appenzell, Glarus .	58 56	122 115	$\begin{array}{c} 107 \\ 111 \end{array}$	98 102	43 46	1,06 1,08	51 74	38 49
Thurgau, Schaffhausen	54	113	106	96	52	1,12	75	52
Zürich	56	114	108	97	52	1,08	75	52
Uri, Schwyz, Unterwalden	51	112			50	1,12	77	48
Zug und Luzern	52	108	110	96	52	1,11	70	42
Aargau, Solothurn, Basel	54 51	113	104	93	54 50	1,10	·85	55 54
Bern ohne Jura	52	106 105	$\frac{104}{111}$	91 99	47	$\begin{array}{c c} 1,03 \\ 1,12 \end{array}$	85 72	48
Freiburg	54	112	102	91	45	0,99	55	39
Waadt	50	106	100	88	49	1,08	67	49
Genf	55	114	104	94	57	1,23	72	52
Wallis	53	116	121	109	41	1,08	66	49
Tessin und Misox	62	122	125	116	64	1,37	54	39
Mittel 1933	54	113	109	98	50	1,11	70	48
1932	72	157	142	129	60	1,36	80	53
1931	167	154	175	162	86	1,89	92	62
1930 1929	172 .	158 145	$\begin{array}{c} 177 \\ 163 \end{array}$	162 148	91 76	1,99	90 86	61 59
1929	139	143	103	140	10	1,73	80	39
	<u> </u>	E . C.	(36		 	Fette :	D' 1	
		Fette Stie						
Kantone		kg gewicht		kg tgewicht	Lebend	kg lgewicht		kg tgewicht
	Ia Fr.	IIa Fr.	Ia Fr.	IIa Fr.	Ia Fr.	lIa Fr.	Ia Fr.	IIa Fr.
57	58	<u>' </u>		,	62	63	64	65
Graubünden ohne Misox	0,89	0,75	1.76	1,50	1,19	1,06	2,37	2,14
St. Gallen, Appenzell, Glarus .	0,87	0,75	1,72	1,48	1,20	1,07	2,38	2,13
Thurgau, Schaffhausen	0,85	0,74	1,66	1,44	1,20	1,09	2,37	2,15
Zürich	0,88	0,76	1,68	1,45	1,21	1,10	2,40	2,19
Uri, Schwyz, Unterwalden	0,85	0,72	1,71	1,46	1,18	1,03	2,34	2,08
Zug und Luzern	0,86	0,74	1,70	1,45	1,19	1,06	2,35	2,11
Aargau, Solothurn, Basel Bern ohne Jura	0,88	$\left egin{array}{c} 0,75 \ 0,73 \end{array} \right $	1,73 $1,69$	1,47 $1,40$	1,21 1,19	1,09 1,06	$2,42 \\ 2,37$	$2,19 \\ 2,11$
Neuenburg und Berner Jura	0,87	0,74	1,73	1,40	1,17	1,03	2,31	2,05
Freiburg	0,87	0,74	1,71	1,44	1,17	1,04	2,32	2,09
Waadt	0,87	0,73	1,69	1,44	1,17	1,02	2,26	2,03
Genf	0,94	0,80	1,81	1,52	1,18	1,05	2,34	2,11
Wallis	0,86	0,75	1,67	1,48	1,17	1,02	2,32	2,07
Tessin und Misox	1,00	0,84	1,88	1,63	1,27	1,13	$\frac{2,48}{}$	$\frac{2,24}{}$
Mittel 1933	0,88	0,75	1,73	1,47	1,19	1,06	2,36	2,12
1932	1,11	0,96	2,18	1,90	1,50	1,36	2,99	2,73
1931 1930	1,55 1,57	$\begin{array}{c c} 1,40 \\ 1,40 \end{array}$	$3,04 \\ 3,11$	2,76 $2,76$	1,77	1,64 1,68	3,50 3,63	$3,26 \\ 3,33$
1930	1,37	1,22	$\frac{3,11}{2,78}$	2,70	$1,83 \\ 1,72$	1,55	3,39	3,08
1,2,	-,	-,	2,10	~, **	-, -	1,50	0,07	5,50
		1						
		ļ		l			1	

Abgehende Ziegen	Zucht- schafe	Zucht- schafe ohne	Ferl	sel und zur Fasels	Mast besti chweine	mmte '			Junge	e fette Küh	e
zum Schlachten	reinrassig	heson- deren Zuchtwert		pro :	Stück				kg lgewicht		pro kg achtgewicht
pro Stück	pro Stück	pro Stück	5—6 Wo- chen alt	2 Monate alt	3 Monate alt	4 Mo		Ia	Ha	Ia	IIa
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr	<u>. </u>	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
46	47	48	49	50	51	52	:	53	54	55	56
24	55	38	28	36	47	61	l	0,95	0,81	1,90	1,63
28	77	54	31	38	51	66	5	0,94	0,78	1,90	1,6
19	84	51	31	38	52	68	3	0.94	0.78	1,89	1,5
20	77	51	32	40	54	73	3	0.94	0,78	1,89	1,5
22	80	50	32	36	49	66	5	0.90	0,77	1,83	1,5
$\overline{22}$	76	45	27	34	45	62	2	0.93	0,79		1,6
$\overline{24}$	98	63	30	38	51	67		0.95	0.79		
30	89	53	27	33	44	59		0,96	0,80		
26	71	40	28	36	49	66	i	0.94	0,78		1 .
22	62	43	27	36	48	62		0.95	0,82	, ,	
23	66	45	28	37	52	62		0.94	0,79		1 .
25	-	40	29	36	49	67		0.99	0,79		
31	74	51	32	41	55	07 71	1	0.95	0,80	,	1 '
25	41	30	32 30	38	54	71	:	1,02	0,84		′
24	73	48	29	37	50	66		0,95	0,81		—I——
28	82	53	21	29	41	57		1.23	1,07	1 '	
_									1	1 '	1 . '
33	93	62	35	45	62	83		1,53	1,36		
33	90	61	51	65	85	111		1,56	1,37	3,08	2,68
32	87	59	37	48	65	85	'		_		
1	Ältere fe	tte Kühe		Fet	te Schafe	<u> </u>	i		Fette I	Cälber	
				-	1	-					
pro l Lebendge		Schlacht	gewicht	pro kg Lebend		ht- _	1	oro kg Le	bendgew	icbt	pro kg Schlach gewicht
Ia	Ha	Ia	IΙa	gewicht	gewicl	ht	Ia	:	I I a	IlIa	Ia
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.		Fr.		Fr.	Fr.	Fr.
66	67	68	69	70	71	.	72		73	74	75
0,77	0,62	1,56	1,27	1,05	2,15	1	1,66		,45	1,22	3,05
0,77	0,65	1,57	1,33	1,09	2,21		1,68	1	,47	1,25	3,24
0,76	0,64	1,56	1,33	1,19	2,36		1,70	i	,51	1,28	3,01
0,77	0,66	1,55	1,33	1,14	2,29	1	1,73		,54	1,30	3,00
0,74	0,64	1,55	1,34	1,18	2,36		1,70		,47	1,20	2,94
0,76	0,64	1,55	1,29	1,13	2,26		1,72		,47	1,18	2,94
0,76	0,65	1,55	1,30	1,22	2,42		1,71		,51	1,28	3,04
0,77	0,64	1,58	1,30	1,24	2,47		1,63	1	.42	1,19	2,90
0,76	0,62	1,54	1,29	1,21	2,43		1,55		,40	1,26	2.92
0,77	0,65	1,59	1,36	1,10	2,22	- 1	1,55	I	,40	1,20	2,95
0,77	0,63	1,54	1,29	1,30	2,63		1,61		,41	1,17	2,95
0,82	0,68	1,68	1,38	1,34	2,68		1,77		61	1,44	3,20
0,80	0,68	1,61	1,41	1,20	2,39		1,48		31	1,11	2,70
0,86	0,74	1,73	1,52	1,01	2,21	_ _	1,82		66	1,49	3,15
0,78	0,65	1,58	1,34	1,18	2,36		1,66		47	1,25	3,00
1,02	0,88	2,08	1,84	1,36	2,76		1,86		66	1,43	3,40
1,34	1,20	2,70	2,41	1,56	3,12		2,39		20	2,00	4,28
1,36	1,19	2,66	2,33	1,59	3,17		2,62	2,	42	2,19	4,59
_		_	<u>-</u>	1,54	3,09		2,44		22	1,97	4,25
	1							İ	İ		
1		1									
	1	ı		1	Į.	- 1		1	i		

1. (Fortsetzung)		Fette Sch	weine mittlere	r Qualität	
	fra	pro kg Leb nko Station od	oendgewicht der Dorfmetzge	erei	pro kg Schlacht-
Kantone	in grossen Transporten	Leber	ndgewicht der	Тіеге	gewicht franko
	an Händler Fr.	unter 100 kg Fr.	100—125 kg Fr.	über 125 kg Fr.	Schlachthau Fr.
	1	, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	79	80	<u>'</u>
Graubünden ohne Misox	1,33	78 1,41	1,36	1,29	1,79
St. Gallen, Appenzell, Glarus	1,35	1,44	1,40	1,32	1,81
Thurgau, Schaffhausen	1,36	1.44	1,40	1,33	1,80
Zürich	1,37	1,47	1,44	1,36	1,85
Uri, Schwyz, Unterwalden	1,34	1,43	1,38	1,31	1,77
Zug und Luzern	1,34	1,41	1,36	1,30	1,78
Aargau, Solothurn, Basel	1,36	1,42	1,38	1,31	1,89
Bern ohne Jura	1,35	1,41	1,38	1,32	_
Neuenburg und Berner Jura	1,34	1,42	1,39	1,32	1,81
Freiburg	1,35	1,41	1,38	1,31	
Waadt	1,35	1,44	1,40	1,35	2 02
Genf	$1,42 \\ 1,33$	1,57	1,51 1,36	$\begin{array}{c} 1,42 \\ 1.31 \end{array}$	2,03 1,78
Wallis	1,35	1,42 1,45	1,30 1,40	1,34	1,78
	l				ļ
Mittel 1933	1,35	1,44	1,40	1,33	1,82
1932	1,22	1,33	1,28	1,17	1,69
1931	1,65	1,72	1,74	1,68	2,22
1930 1929	$\begin{array}{c c} 2,16 \\ 1,92 \end{array}$	2,22 1,98	$2,25 \\ 2,01$	$\frac{2,19}{1,95}$	$\begin{bmatrix} 2,81 \\ 2,53 \end{bmatrix}$
	·		·		
		eier pro Stück		Supper	nhühner
	mit	genden ohne	Fremde Eier (Kisteneier)	Leichte	Schwere
Kantone	Vorzu (Städte,	igspreis	(12	Rasse	Rasse
	Kurorte)	(ländliche Gemeinden)	pro Stück	pro Stück	pro Stück
	Cts.	Cts.	Cts.	Fr.	Fr.
90	91	92	93	94	95
Graubünden und Misox	16,3	14,4	11,4	3,01	4,60
St. Gallen, Appenzell, Glarus	13,9	12,5	10.9	2,88	4,54
Thurgau, Schaffhausen	14,9	13,9	11,0	2,62	4,25
Zürich	14,8	$\begin{vmatrix} 13.7 \\ 12.7 \end{vmatrix}$	10,1	3,22 2,56	4,72 4,05
Uri, Schwyz, Unterwalden Zug und Luzern	$14,2 \\ 14,1$	12,1	$\begin{vmatrix} 11,1\\11,0 \end{vmatrix}$	3.20	4,05
Aargau, Solothurn, Basel	14,1	13,2	11,0	3,20	4.45
Bern ohne Jura	13.5	12,3	10,9	2,40	3,90
Neuenburg und Berner Jura	14.8	13,0	10,4	2,76	4,58
Freiburg	13.5	11,7	10,5	2,50	3,55
Waadt	15,0	12,7	11,0	2,90	3,96
Genf	16,8	15,2	11,3	4,25	6,08
Wallis	15,6	13,9	11,3	3,04	4,75
	15,9	14,0	11,1	3,50	4,85
Tessin und Misox		13,3	11,0	2,99	4,50
Tessin und Misox	14.8				
	14,8 15,9	14,0	12,1	3,26	4,88
Mittel 1933			$12,1 \\ 14,6$	3,63	5,43
Mittel 1933 1932	15,9 19,0 20,2	14,0 16,7 17,7	12,1 14,6 15,8	3,63 3,73	
Mittel 1933 1932 1931	15,9 19,0	14,0 16,7	$12,1 \\ 14,6$	3,63	5,43
Mittel 1933 1932 1931 1930	15,9 19,0 20,2	14,0 16,7 17,7	12,1 14,6 15,8	3,63 3,73	5,43 5,71

	-4-4		But	ter, Verkäuf	e an Händle	r						
Zentr	ifugenbutt	er		Nidelb	utter	Gem	iisch	te Butter			Trinkeier in Geg mit	
50- oder 100kiloweis		nweise		00- oder 0kiloweise	ballenweise	50- ode 100kilowe		ballen	weise			gspreis (ländliche Gemeinden)
pro kg	-	o kg		pro kg	pro kg	pro kg		pro	- 1		1	ŕ
Fr.	<u> </u>	Fr	<u> </u>	Fr.	Fr.	Fr.		Fr			Cts.	Cts.
82		83		84	85	86		87	,		88	89 16 0
4,20		,30		3,68	$\frac{3,80}{3,83}$	3,42 3,47		3,4			17,4 $15,2$	$\substack{16,0\\13,5}$
$4,08 \\ 4,01$,20 ,25		3,67 3,67	3,83	3,47		3,5	! 4		15,7	14,6
4.16		$\frac{1}{2}$		3,92	4,08	3,33		3,5	.3		17,0	15,4
4,10		20	ì	3,67	3.85	5,00] 3,0	-		15,6	14.0
4,09		15		3.80	3,97	3,43		3,5	3		15,6	13.5
4,13		20		3,80	3,93	3,43		3,5			15,7	14,3
4,13		27		3,88	4,00	3,60		3,7			15,5	13,7
4,16		23		_	_			_	-		16,4	14,2
4,11		20		3,85	3,95	3,40		3,5	0		14,8	13,0
4,13		,20		4,03	4,08	3,43		3,5	3		17,0	14,6
4,15	4,	25		_	_	_		-	-	:	20,1	17,2
4,15		30		3,93	4,03	_		-	-		17,4	15,4
4,10	4.	23		3,93	4,12			<u> </u>			16,6	14,5
4,13	4,	23		3,82	3,95	3,43		3,5	4		16,4	14,6
4,20	4,	34		4,03	4,19	3,86		3,9	9	•	17,7	15,4
4,57	4,	72		4,33	4,51	4,00		4,1			21,1	18,5
4,75		87		4,47	4,61	4,20		4,2			22,4	19,6
4,98	5,	.12		4,66	4,79	4,43		4,5	52	:	25,2	22,0
		Ī										
Fette Kaninchen	Fette Zicklein	ļ			hrshonig		!			omm	erhonig	
pro kg	pro kg	l		gspreise	Durchschi		-		spreise			chnittspreise
Schlacht- gewicht	Schlacht- gewicht	im De		en gros pro kg	im Detail pro kg	en gros		n Detail	en g pro		im Deta pro kg	
Fr.	Fr.	pro Fr.	-	Fr.	Fr.	pro kg Fr.	i '	pro kg Fr.	Fr	-	Fr.	pro kg Fr.
96	97	98		99	.		i	102	10:		104	105
3.38	2,65	5,0	9	4,25	4,70	101 4,05		5,02	4,3		4,75	3,95
3,12	$\frac{2,05}{2,55}$	5,1		4,23	4,98	4,03		5.22	4,3		4,97	4.12
3,11	2,85	5,1		4,32	4,77	4.02		5,13	4,2		4,87	4,02
3,18	3,10	4,8		4,12	4,67	3.95		4,87	4,0		4,67	3,85
3,14	2,60	5,4		4,65	4,97	4,45		5,27	4.5		4,87	4,25
2,92	2,60	5,1		4,27	4,74	4,02		5,03	4,3		4,67	4,02
3,03	3,00	4,9		4,20	4,72	3,95		4,90	4,0		4,70	3,87
2,96	2,80	4,9		4,15	4,76	4,00		4,87	4,1		4,67	3,92
3,02	2,65	4,8		3,95	4,50	3,65	ļ	4,67	3,7		4,40	3,56
2,80	2,50	4,7		4,12	4,37	3,67	l	4,60	3,9		4,27	3.62
2,96	3,50	4,6		4,02	4,47	3,84	1	4,52	3,8		4,25	3,60
2,92	3,50	4,7		4,00	4,47	3,77	-	4,67	3,8		4,50	3,62
3,22 2,53	$\frac{2,50}{2,75}$	4,4		$\begin{array}{c c} 4,25 \\ 3,80 \end{array}$	4,57	3,90		4,87	4,1		4,60	$3,90 \\ 3,52$
				\	4,30	3,66	-	4,45	3,7		4,15	_
3,02	2,82	4,9		4,16	4,64	3,93		4,86	4,0		4,60	3,84
3,42	3,07	4,7		3,89	4,47	3,66		4,67	3,8		4,43	3,64
3,75	3,35	4,8		3,93	4,52	3,75		4,77	3,8		4,52	3,74 3,85
$\frac{3,80}{3,76}$	$3,34 \\ 3,20$	4,9 5,4		$\frac{4,08}{4,50}$	4,71 5,08	$\frac{3,89}{4,25}$		4,90 5,34	$^{4,0}_{4,4}$	ა ი	$\frac{4,64}{5,02}$	3,85 4,21
0,10	0,20	3,4		7,50	3,00	7,40		U,U#	4,4	J	5,02	7,41
					i							

1. (Fortsetzung)		Mostäpfel käufe an Hän n- oder 100ki			Mostbirnen käufe an Hän n- oder 100ki	
		saure				
Kantone	frühe Sorten	mittelspäte	späte Sorten	frühe Sorten	mittelspäte Sorten	späte Sorten
	[Sorten pro 100 kg	-	100 1	100 3	1001-
	pro 100 kg Fr.	Fr.	pro 100 kg Fr.	pro 100 kg Fr.	pro 100 kg Fr.	pro 100 kg Fr.
106	107	108	109	110	111	112
Graubünden ohne Misox . St. Gallen, Appenzell,	6,33	6,33		6,00	5,75	6,36
Glarus	6,16	7,80	10,62	5,66	5,87	6,84
Thurgau, Schaffhausen	6,33	7,80	11,62	5,66	5.50	7,34
Zürich	5,84	7,90	11,12	6,33	6,50	7,34
Uri, Schwyz, Unterwalden	6,67	7,70	10,25	6,23	6,50	7,00
Zug und Luzern	5,16	7,40	10,62	6,16	6,50	7,66
Aargau, Solothurn, Basel .	5,50	7,40	10,62	5,66	6,25	7,50
Bern ohne Jura	5,83	7,50	10,62	5,16	5,84	6,50
Freiburg	5,33	7,30	10,50		5,84	6,83
Waadt	6,67	7,30	9,50			5,66
Wallis		_		_	_	
Mittel 1933	6,03	7,68	10,98	5,73	5,86	7,14
1932	5,83	7,37	8,86	5,73	5,42	
1932	4,49		4,79	4,75	4.64	5,18 4,59
1931	16,44	$\frac{4,68}{18,13}$	19,83	16,44	17,74	
1930	4,86	5,12	5,48	4,55	3,91	18,64 3,68
1,2,	1,00		0,10	1,00	0,71	0,00
		Späte T	afeläpfel		Tafelbi	rnen Ia
Kantone	Verkäufe a	n Händler	Verk an Kons	äufe umenten	Verkäufe an	Verkäufe an
	Ia	IIa	Ia	Ha	Händler	Konsumenten
	pro 100 kg	pro 100 kg	pro 100 kg	pro 100 kg	pro 100 kg	pro 100 kg
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
121	122	123	124	125	126	127
Graubünden ohne Misox . St. Gallen, Appenzell,	37,50	32,50	42,50	37,50	$37,\!22$	43,89
Glarus	30,00	25,00	38,50	32,00	36,10	41,89
Thurgau, Schaffhausen	32,50	27,50	38,75	32,50	36,44	46,67
Zürich	33,25	27,50	39,25	32,50	37,22	50,05
Uri, Schwyz, Unterwalden	30,00	24,25	35,00	29,00	34,56	42,44
Zug und Luzern	27,25	23,75	32,50	27,50	38,89	48,89
Aargau, Solothurn, Basel .	28,75	24,00	35,00	27,00	36,66	46,67
Bern ohne Jura	34.50	28,25	39,50	31,25	37,22	47,78
Neuenburg u. Berner Jura	40,00	35,25	45,00	40,00	48,89	61.66
Freiburg	36,75	28,00	41,25	31,25	37,22	46,66
Waadt	34,25	25,75	42,50	33,75	44,95	57,58
Wallis	40,00	33,75	46,00	38,75	42,78	55,00
Mittel 1933	33,21	26,89	37,91	31,24	38,21	48,03
1932	29,22	23,77	36,21	29,25	34,52	43,70
1931	19,15	16,31	25,52	20,69	27,86	35,64
1930	55,03	43,56	65,71	52,32	70,64	82,65
1930	22,10	16,77	27,64	21,38	30,19	40,30

	Frühe	Tafeläpfel			Mittelspät	e Tafeläpfel	
Verkäufe	an Händler	Verkäufe an	Konsumenten	Verkäufe	Konsumenten		
Ia	IIa	Ia	1Ia	Ia	IIa	Ia	IIa
pro 100 kg	pro 100 kg	pro 100 kg	pro 100 kg	pro 100 kg	pro 100 kg	pro 100 kg	pro 100 kg
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
113	114	115	116	117	118	119	120
37,50	22,50	45,00	27,50	37,00	32,00	43,00	37,00
32,50	20,50	42,50	22,65	28,00	22,00	33,00	27,00
31,65	20,50	41,65	26,65	26,00	22,00	31,00	28,00
34,17	23,35	44,50	29,50	31,00	26,00	37,00	32,00
29,50	22,50	36,50	27,50	26,00	23,40	30,60	28,60
30,00	21,65	40,00	26,33	27,00	20,00	32,00	25,40
25,50	21,63	35,50	26,88	24,00	21,50	30,60	26,60
31,65	22,50	41,65	27,50	29,50	21,60	37,00	28,60
31,63	21,50	38,34	28,75	26,00	22,60	30,30	26,40
30,50	20,00	40,85	27,50	36,00	28,00	43,00	35,00
35,50	24,00	45,00	31,00	42,00	34,00	49,00	42,00
31,00	23,73	40,69	27,84	28,86	23,56	34,83	29,22
30,20	22,83	38,56	29,35	24,63	18,96	33,09	25,73
18,09	13,41	25,11	18,40	14,31	11,21	20,65	15,61
51,15	38,82	62,89	48,68	$49,\!42$	39,23	62,29	48,77
29,74	17,95	36,91	25,29	16,26	12,90	22,76	18,17
	klötze Durchmesser	Nadelho	olz pro Festmet Langholz, Ba	er ohne Rinde nuholz — Mitte			Leitungs-
unter 30 cm	über 30 cm	bis 0,5 m ³	0,5—1,0 m ³	1,0—1,5 m³	1,5—2,0 m ³	über 2,0 m³	stangen Ia Qualität
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
128	129	130	131	132	133	134	135
25,20	36,20	_	_			_	_
27,40	35,80	24,00	27,80	31,00	34,80	38,30	31,00
36,20	44,80	22,80	27,20	30,60	35,60	41,40	30,60
36,40	46,80	24,20	28,20	33,80	39,60	46,40	31,20
27,60	34,00	23,20	26,20	30,20	34,60	38,40	31,40
37,80	41,80	23,20	27,20	31,40	35,40	39,40	30,20
34,40	42,60	23,00	27,20	31,80	35,60	40,60	29,20
30,60	40,60	22,00	26,20	29,60	35,00	39,80	30,00
25,80	31,40	20,00	23,40	25,60	28,20	31,80	28,00
26,80	34,60	19,80	22,40	25,40	28,00	31,00	28,00
26,60	33,00	21,20	24,40	26,20	30,60	34,40	29,20
30,18	38,33	22,34	26,02	29,56	33,74	38,15	29,88
28,94	37,25	23,26	$\frac{20,02}{27,10}$	31,32	25,14	39,40	29,62
31,04	39,33	26,18	30,56	34,72	39,08	43,30	33,04
36,14	46,87	31,36	36,28	41,68	46,20	51,18	37,14
39,09	49,98	33,02	38,36	43,28	47,96	53,06	37,58
,	·	,	·		·	ŕ	·

1. (Fortsetzung)		istämme estmeter	pro	Eiche Festmeter ob	enholz ne Rinde ab	Wald			
Kantone	ohne Rine	le ab Wald	Säge	holz	Schw	vellenholz			
	Ia	Пја	Ia	IIa	Ia	JIa			
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.			
136	137	138	139	140	141	142			
Graubünden ohne Misox .		_	<u> </u>		-	1 —			
St. Gallen, Appenzell,									
Glarus	46,00	37,80	80,80	54,00	45,00	38,40			
Thurgau, Schaffhausen	$51,\!20$ $53,\!20$	40,60	105,00	70,00	41,60	37,00			
Zürich	38,20 38,20	38,40 30,40	94,00	64,00	43,00	35,00			
Zug und Luzern	52,00	40,40	91,20	64.00	44,80	35,40			
Aargau, Solothurn, Basel.	59,00	43,80	87,00	59,00	48,40	37.20			
Bern ohne Jura	47,00	38,60	89,20	63,00	44,80	37,20			
Neuenburg u. Berner Jura	40,00	29,40	<u> </u>			_			
Freiburg	40,20	32,40	70,00	44,80	40,00	33,40			
Waadt	46,20	37,80	84,00	56,00	42,80	35,00			
Wallis			l —			_			
Tessin und Misox		<u> </u>	_		_	_			
Mittel 1933	47,30	36,96	87,65	59,35	43,80	36,07			
1932	49,10	39,22	91,58	62,28	45,40	39,25			
1931	53,54	43,62	100,63	68,10	51,25	43,33			
1930	63,03	49,93	115,62	76,42	56,83	47,37			
1929	63,57	50,15	112,43	77,56	57,09	47,93			
		Kirschba	umstämme	[Birnbaums	 tämme			
Kantone	-	pro Festmeter ohne Rinde ab Lagerplatz							
Kantone		-	1	· 1	- 1				
		Ia	IJa D		Ia	IIa D			
		Fr.	Fr.		Fr.	Fr.			
149		150	151		152	153			
Graubünden ohne Misox . St. Gallen, Appenzell, Glar		56,25	38,75	=	2,60	39,40			
Thurgau, Schaffhausen	us	61,25	47,50		2,20	41.20			
Zürich		53,75	43,75		3,40	42,60			
Uri, Schwyz, Unterwalden		55,00	40,00		6,20	49,00			
Zug und Luzern		65,00	51,25		3,60	45,20			
Aargau, Solothurn, Basel.		50,00	41,25	5	1,60	39,60			
Bern ohne Jura		53,75	45,00	5	2,60	41,80			
Neuenburg und Berner Ju					_				
Freiburg		50,00	36,00		6,20	35,00			
Waadt		46,25	36,25	4	5,80	35,80			
Tessin und Misox		50,00	_		-	_			
Mi++z	1 1933 -	54,12	42,22		1,57	41,06			
Mille	1932	55,10	42,20		4,53	41,00 $41,29$			
	1931	63.62	50,26		1,40	47,57			
	1930	72,70	57,00		1,20	54,90			
	1929	73,90	57,20		2,53	55,66			
ĺ					1				
1			1		- 1				

			Nusshaumholz					
		Stän	nme	Ast	holz			
		pro Festmeter ohne	Rinde ab Lagerplatz	:				
Ĩa .	IIa	Ia	IIa	Ja	IIa			
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.			
143	144	145	146	147	148			
	_	_	_	_	_			
69,40	48,00	140,00	83,00	70,00	45,00			
90,00	59,00	146,00	80,00	65,00	43,00			
80,00	41,25	175,00	88,00	75,00	48,00			
	_	176,00	112,00	72,00	47,00			
93,00	61,00	153,00	94,00	76,00	50,00			
91,00	60,00	158,00	87,00	80,00	50,00			
77,00	51.00	150,00	80.00	65,00	45,00			
		_						
64,00	46,00	140,00	80,00	65,00	40,00			
89,00	62,00	141,00	97,00	62,00	42,00			
-	-	160,00	90,00	70,00	45,00			
		180,00	100,00	96,00	56,00			
81,67	53,51	156,27	90,09	72,36	46,45			
83,13	56,13	167,00	96,36	73,11	50,05			
88,88	61,90	204,55	112,82	84,00	60,09			
95,58	67,41	217,40	126,40	89,20	66,20			
97,81	69,28	216,47	128,29	90,75	66,82			
			ĺ					

Apfelba			C.	Tann	enholz	Buchenholz		
	estmeter ab Lagerplatz		z pro Ster alinstation	Scheiter (Spälten)	Knüppel	Scheiter (Spälten)	Knüppel	
Ia	IIa	mit Rinde	ohne Rinde	pro Ste	er franko Bahns	station oder Ko	nsumort	
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
154	155	156	157	158	159	160	161	
_		14,50	17,90	13,90	12,20	19,70	16,50	
51,00	40,00	14,60	17,70	15,10	13,10	21,50	17,80	
48,80	36,60	13,00	16,00	15,80	12,90	21,90	18,20	
47,20	36,00	13,80	16,90	15,90	12,80	21,70	17,30	
46,60	37,40	13,80	16,60	13,20	10,60	18,50	13,40	
48,60	37,60	14,50	17,50	15,50	12,20	22,30	17,80	
50.00	37,20	15,20	17,90	13,20	11,10	20,70	17,60	
46,80	33,00	14,80	17,80	15,20	12,50	25,10	21,00	
_	_	15,00	17,00	12,30	10,40	19,80	15,90	
40,00	30,00	13,10	16,00	12,10	9,70	21,10	17,80	
40,80	32,00	14,30	16,80	13,30	11,30	21,20	17,50	
			-		_ _	_		
_	_	_	_	15,60	13,10	20,20	16,40	
46,64	35,53	14,31	17,15	14,25	11,80	21,12	17,26	
47,38	34.69	13,22	16,28	14,48	12,12	21,52	17,63	
53,73	41,53	17,47	20,37	15,26	12.65	22,78	18,59	
59,60	47,70	20,39	23,21	17,70	14,84	25,91	21,42	
61,69	48,53	20,13	22,90	19,42	15,88	27,43	22,43	
	·	,	,	·	,		•	
			1					

2. Preise nach Monaten 1933

						N	turwiesenb	ieu	
	Weizen	Spelz	Roggen	Hafer	Futter-	franko Ba	hnstation		Natur- wiesenemd
Monat	Weizen	(Korn)	Roggen	Hatel	gerste			ab Stock	ab Stock
		_				gepresst	Iose		
	pro 100 kg Fr.	pro 100 kg Fr.	pro 100 kg Fr.	pro 100 kg Fr.	pro 100 kg Fr.		pro 100 kg Fr.	pro 100 kg Fr.	pro 100 kg Fr.
	1					Fr.		¦	<u> </u>
Januar	36,52	$\frac{3}{26,79}$	27.36	5 15,04	6 15,69	7 10,08	8 9,46	8,96	9,62
Februar	36,40	26,95	27,30	14,68	15,65	10,04	9,40	9,02	9,66
März	36,26	26,97	27,22	14,16	15,59	10,00	9.28	9,04	9,69
April	36,18	26,97	27,20	15,55	17,22	9,67	9,15	8,92	9,63
Mai	36,21 36,14	26,94	27,20	16,24	17,95	9,61	9,07	8,69	9,41 9,30
Juni Juli	36,20	27,17 $27,17$	27,18 $27,19$	$16,43 \\ 16,36$	18,05 18,15	9,52 $9,75$	8,87 9,07	8,53 8,63	9,30
August	36,18	27,28	27,19	16,20	18,13	9,65	9.06	8,58	9,21
September	36,12	27,28	27,15	16,16	17,93	9,93	9,28	8,79	9,44
Oktober	35,50	26,10	26,49	15,96	17,61	9,96	9,36	8,88	9,59
November Dezember	35,69 35,73	$\substack{26,21\\26,12}$	$26,80 \\ 26,80$	16,62 $15,99$	$18,08 \\ 17,93$	$10,\!17$ $10,\!41$	9,62 $9,80$	9,13 9.27	9,74 9,88
Dezember	33,73	20,12	20,00	15,99	17,93	10,41	9,00	9,21	9,00
			·	:					
		Birnensaft			Obst-	Neumelke	nde Kühe		Wochen e Kühe
W	(Apfel- wein) in grossen	(Birnen- wein) in grossen	Kirsch- wasser	Zwetsch- gen- wasser	trester- brannt-	junge Kühe	ältere Kühe 3 u. mehr-	junge Kühe	ältere Kühe 3 u. mehr-
Monat	Quan- titäten	Quan- titäten			wein	l—3mai gekalbt	mal gekalbt	I—3mal gekalbt	mal gekalbt
	pro hl	pro hl	pro Liter	pro Liter	pro Liter		00 kg gewicht	pro 1	00 kg gewicht
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
Januar	25,00	28,72	5,50	3,82	1,67	143	117	129	107
Februar	25,00	28,72	5,51	3,89	1,66	138	112	127	104
März April	25,67 25,72	29,05 29,27	5,48 5,46	$3,91 \\ 3,90$	$1,67 \\ 1,68$	136 138	$\begin{array}{c} 112 \\ 114 \end{array}$	$egin{array}{ccc} 125 \ 127 \end{array}$	103 104
Mai	25,39	28,94	5,60	4,04	1,74	138	114	127	104
Juni	24,88	29,00	5,90	4,30	2,77	134	110	125	102
Juli	24,88	29,11	6.10	4,53	2,77	134	110	125	102
August	25,16	29,38	6,14	4,55	2,80	130	109	122	99
September Oktober	25,44 25,55	29,72 29,88	$\begin{array}{c} 6,19 \\ 6,21 \end{array}$	4,55 4,57	2,83 2,84	129 131	107 108	$\begin{array}{c c} 120 \\ 121 \end{array}$	98 99
November	28,60	31,94	6,14	4,50	2,78	128	107	119	98
Dezember	29,44	32,88	6,07	4,45	2,72	127	106	117	97
					!				
							<u> </u>		1
	1								

Schweizerisches Mittel

Sommerge	treidestroh	Winterge	intergetreidestroh		Streue			Kartoffeln			ln	Apfelsaft	Birnensaft
gepresst	lose	gepresst pro 100 kg	lose	frank Bahi statio	n- on	ab I		fr: B: sta	ländler anko ahn- ation 100 kg	aı su	ckweise direkt n Kon- menten o 100 kg	(Apfel- wein) in kleinen Quan- titäten pro hl	(Birnen- wein) in kleinen Quan- titäten pro hl
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	, 5	F	_	1 -	Fr.	þr.	Fr.	Fr.	Fr.
5,91 5,85 5,72 5,76 5,69 5,57 5,53 5,25 5,11 4,72 5,17 5,34	5,37 5,43 5,33 5,39 5,24 5,08 5,09 4,84 4,65 4,41 4,71	1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.	14 5,60 5,68 5,54 5,54 5,45 5,32 5,27 5,02 4,84 4,60 4,90 4,84	5,3 5,3 5,2 5,1; 5,2; 5,2; 5,2; 5,2; 5,2; 5,1; 4,9; 4,7; 4,6; 4,7; 4,6; 4,7; 4,8;	3 3 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5	10 4,6 4,6 4,6 4,7 4,6 4,7 4,6 4,2 4,0 4,1 4,2	78 69 64 71 70 72 65 10 23	9 9. 10. 9. 8. 8. 10. 8.	17 ,62 ,99 ,90 ,03 ,18 ,70 ,59 ,58 ,90 ,66 ,61 ,63		18 11,69 12,16 12,02 12,08 11,45 10,78 10,60 12,88 11,23 10,49 10,36 10,45	28,72 28,72 29,05 29,27 28,94 29,00 29,11 29,38 29,72 29,88 31,94 32,88	24,00 24,00 24,11 24,22 23,95 24,00 24,55 24,94 25,33 26,94 27,33
	Rinder			Abgehen zum Sc					kälber Tästen			Junge	Zucht-
tragend	nicht t	ragend 1—1½ Jahre alt	Jungvieh ½—1 Jahr alt	pro 100 kg Lebend-		100 kg lacht-	pro S	la mala	pro k Leben		Junge Ziegen reinrassi	deren	schafe ohne beson- deren t Zuchtwert
pro 100 kg Lebend- gewicht	pro 100 kg Lebend- gewicht	pro Stück	pro Stück	gewicht		vicht	pro s	, tuex	gewic		pro Stüc		
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	1	Fr.	F	r.	Fr.		Fr.	Fr.	Fr.
133 130 127 128 126 123 122 121 120 121 120 119	32 119 114 112 114 113 111 110 109 109 108 108	33 332 314 315 321 319 319 318 315 315 308 303 301	248 229 217 222 227 227 226 221 220 213 214 213	35 70 67 68 71 71 70 70 68 68 67 65 63	1 1 1 1 1 1 1 1 1	39 440 444 445 442 440 38 36 33 30	3 3 3 4 5 5 5 5 5 5 4 4	7 9 6 0 0 5 5 3 8 8 8 3	38 0,9 0,8 0,9 1,1 1,2 1,2 1,1 1,1 1,2 1,2 1,1	8 4 1 2 0 5 2 6 9	70 68 69 73 71 70 70 67 69	40 46 45 47 50 50 49 49 48 47 46 46	41 46 45 47 49 48 47 47 49 49 50 50 49

2. (Fortsetzung)	Ferk	el und zur Fasels	Mast bes	timmte	Fet	tte Rind	er und	Ochsen		e Stiere Muni)
Monat		pro	Stück			00 kg gewicht		ro 100 kg lachtgewich		100 kg idgewicht
	5-6 Wo-		3 Monate alt	4 Monate alt	Ia	IIa	Is	IIa	Ja	IIa
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr	. Fr.	Fr.	Fr.
42	43	44	45	46	47	48	49	50	-51	52
Januar	. 24	30	42	58	126	111	25	1	,	74
Februar	25	33	45	60	120	106	23	I .		72
März	. 29	37	49	65	120	106	23			73
April	32	41	54	69	121	108	24			76
Mai	32	41	54	69	121	108	23			77
Juni	31	39	52	67	120	107	23			76
Juli	30	37	51	66	119	107	23			76
August	30	37	50	66	118	106	23			75
September	. 30	38	50	66	117	105	23		I	75
Oktober	. 30	38	50	68	116	104	$\frac{1}{22}$		[75
November	. 28	36	49	66	116	104	22		1	76
Dezember	. 28	36	49	68	116	105	22	1		77
Dezember	. -0		1,		110	100		´ - ° °		''
			-							
		Fette 1	Kälber		-	Fette	Schwe	eine mittle	rer Qualiti	it
75	pro 100 l	kg Lebend	gewiebt	pro 100 kg Schlacht- gewicht				endgewicht ler Dorfme		pro kg Schlacht-
Monat	İ			gewient	in gros		I.ebend	gewicht de	r Tiere	gewicht franko
	Ia	Ha	IIIa	Ia	Tran porten		nter	100—125	über	Schlacht-
					Händ		0 kg	kg	125 kg	haus
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
65	66	67	68	69	70		71	72	73	74
Januar	146	125	102	273	1,2	,	.36	1,31	1,26	1,73
Februar	137	117	94	249	1,2		.36	1.32	1,26	1,75
März	154	131	109	263	1,3	- -	,40	1,34	1,31	1,77
April	185	163	140	314	1,3	· · ·	,42	1,32	1,32	1,77
Mai	181	162	140	322	1,2	7 1	,37	1,34	1,27	1,72
Juni	166	148	128	307	1,23	$2 \mid 1$,33	1,29	1,23	1,68
Juli	160	142	123	296	1,23		,33	1,28	1,22	1,69
August	168	149	129	303	1,34	1	,41	1,36	1.28	1,81
September	184	165	141	326	1,45	5 1	,53	1,48	1,39	1,93
Oktober	182	164	143	326	1,49		,57	1,52	1.45	1,97
November	173	156	133	316	1,50	_ _	,58	1,53	1,46	1,98
Dezember	163	146	123	304	1,53	3 1	,59	1,55	1,49	1,99
				1		1				

Fette Stier (Muni)							Junge fette Kühe Ältere fette Kühe Fett				
pro 100 kg Schlachtgewi		pro 100 kg ebendgewicht Schlachtgewicht Pro 100 kg Lebendgewicht Schlachtgewicht Schlachtgewich			t pro kg	pro kg					
Ia I	Ia Ia	IIa	Ia	Ha	Ia	IIa		Ia	IIa	iaba	
Fr. F	Fr. Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.];	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
89 7 86 7 87 7 90 7 90 7	6 96 6 95 5 94 5 93 5 93 6 92	84 79 80 82 83 81 81 80 79 78 79	205 196 191 195 197 195 194 189 187 186 186	58 173 164 162 166 167 165 164 162 160 161 161	79 77 77 79 80 79 79 78 77 76 76 76	66 64 64 67 67 67 66 65 65 65 64 64	1 1 1 1 1 1 1 1	61 63 56 56 59 61 61 60 58 57 56 56 56	138 132 130 133 136 135 133 134 133 133	2 1,14 1,18 1,12 1,18 1,19 1,21 1,18 1,19 1,118 1,19 1,17 1,16	2,37 2,30 2,34 2,37 2,38 2,38 2,37 2,37 2,36 2,36
Bu Zentrifugo		fe an Hündle			in Ge	pro Stücl			in Ge	eier pro Stück genden	Fremde
50- oder 00kiloweise	ballenweise	50- oder 100kiloweise	halle	nweise	mi't Vorzu (Städte, Kurorte)	ohne gspreis (ländlic Gemeind	he	(St	mit ohne Vorzugspreis (Städte, (ländliel Kurorte) Gemeinde		(Kisten eier)
pro kg Fr.	pro kg	pro kg		o kg Fr.	Cts.	Cts.	6. 6.		ts.	Cts.	pro Stüc
75 4,13 4,13 4,13 4,13 4,12 4,12 4,12 4,12 4,12 4,12 4,13 4,13 4,13	Fr. 76 4,24 4,24 4,24 4,22 4,22 4,22 4,22 4,23 4,23 4,23	Fr. 3,69 3,69 3,69 3,31 3,31 3,31 3,31 3,31 3,31 3,31 3,3	3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3	78 81 81 81 81 81 440 440 440 440 441 441 441	21,7 17,8 15,1 13,2 13,1 13,1 13,6 14,3 15,7 17,6 20,4 21,4	19,1 15,5 13,2 11,5 11,5 11,5 11,5 12,6 12,7 14,3 15,7 18,1		1 1 1 1 1 1 1 1 1	9,6 6,4 3,8 1,7 1,6 1,6 2,2 2,8 4,6 5,9 8,5	17,4 14,3 12,3 10,5 10,3 10,4 11,0 11,5 13,3 14,5 16,4 17,7	83 14,2 12,3 10,5 8,9 8,8 9,0 9,2 9,4 10,9 11,9 12,7 13,4

3. Käsepreise in der Schweiz 1933 und 1932 Den Produzenten bezahlte Preise pro 100 kg netto

		Winterkäse		Sommerkäse			
	Minimum	Maximum	Mittelpreis	Minimum	Maximum	Mittelpreis	
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
1	2	3	4	5	6 .	7	
Emmentalerkäse, prima Exportware { 1933 1932	194 194	202 200	198 197	194 203	202 209	198 206	
Spalenkäse (Sbrinz) $\left\{ \begin{array}{l} 1933 \\ 1932 \end{array} \right.$	194 194	197 197	196 196	194 203	197 206	196 205	
Greyerzer $\begin{cases} 1933 \\ 1932 \end{cases}$	194 194	197 197	196 196	194 203	197 206	196 205	
Halbfettkäse $\begin{cases} 1933 \\ 1932 \end{cases}$	$\begin{array}{c} 130 \\ 124 \end{array}$	132 126	131 125	$\begin{array}{c} 130 \\ 124 \end{array}$	132 126	131 125	
Sbrinz-Reibkäse Ia $\left\{ egin{array}{l} 1933 \\ 1932 \end{array} ight.$	199 199	205 205	202 202	199 208	205 214	202 211	

4. Die durchschnittlichen Milchpreise in der Schweiz 1933 Preise pro 100 kg im schweizerischen Mittel

	Käsereimilch	Molkereimilch (zur Butter- fabrikation)	Milch zur Kon-	Konsu	mmilch
Quartale	Abgang d	em Käufer	densierung etc. ab Stall	im Grosshandel ab Sammelstelle	im Kleinhandel ins Haus geliefert
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1	2	3	4	5	6
1. Quartal	18,90	19,10	18,50	20,50	30,00
2. *	18,75	18,70	18,20	20,00	30,00
3. »	18,75	18.70	18,20	20,00	30,00
4. »	18,60	18,70	18,35	20,10	30,00
Jahresmittel	18,75	18,80	18,30	20,15	30,00

5. Preise der Käsereimilch nach Kantonen 1932/33, 1933 und 1933/34

	Käsereimilch für die Fabrikation von Emmentalerkäse (Abgang dem Käser bzw. zu Fr. 1,25 pro 100 kg eingerechnet)				
Kantone					
	Nov./April 1932/33	Mai/Okt. 1933	Nov./April 1933/34		
	pro 100 Kilogramm, in Fr.				
1	2	3	4		
St. Gallen	19,25	18,90	18,80		
Thurgau	19,25	18,80	18,80		
Zürich	19,20	19,20	18,80		
Luzern	18,70	18,60	18,30		
Aargau	19,40	19,10	18,70		
Solothurn	19,40	19,30	19,40		
Bern	18,50	18,60	18,40		
Freiburg	18,20	18,10	18,05		
Waadt	18,10	18,00	18,10		

6. Die mittleren Jahres-Durchschnittspreise für Milch und Käse

	Konsummilch franko Sammelstelle	Käsereimilch (Abgang dem Käufer)	Ia Emmentalerkäse		
Jahr	pro 100 kg	pro 100 kg	Winterkäse	Sommerkäse	
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
1	2	3	4	5	
1911	18,75	18,65	197	205	
1912	20,20	19,30	209	206	
1913	18,30	17,20	167	176	
1921	37,80	36,70	408	398	
1922	25,50	23,75	360	228	
1923	28,10	26,70	249	270	
1924	29,60	28,70	292	284	
1925	29.50	28,10	295	289	
1926	25,90	24,40	276	254	
1927	24,20	22,85	220	246	
1928	26,70	25,10	270	270	
1929	26,40	24,80	271	271	
1930	24.30	22,60	246	241	
1931	23,60	21.80	220	228	
1932	22,35	20,55	197	206	
1933	20,15	18,75	197	198	